

ANTRAGSBEILAGE A1	
Geschäftszahl:	Eingangsvermerk:
.....

Abwasserverband Achantal - Inntal - Zillertal

Beschreibung einer häuslichen Abwassereinleitung

**Für Ein-/Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Privatpensionen bis 10 Betten, etc.
auf Grundlage des § 32b WRG1959 idgF. („Häusliches Abwasser“)**

1 Name und Anschrift des Indirekteinleiters mit häuslichem Abwasser

Datum:	
Antragsteller: (Name, Adresse, Telefon)	
Art der zu entwässernden Anlage:	<input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Zweifamilienhaus <input type="radio"/> Mehrfamilienwohnanlage <input type="radio"/> Reihenhaus <input type="radio"/> Eigentumswohnung (in Wohnanlage) <input type="radio"/> Mietwohnung (in Wohnanlage) <input type="radio"/> Wohnhaus mit Ferienwohnung(en) <input type="radio"/> Privatpension / Fremdenheim bis zu 10 Betten
Indirekteinleiter: (nur ausfüllen wenn nicht mit Antragsteller ident)	

Neue Anlage/Neue Einleitung	<input type="radio"/>	Besteht der Anschluß bereits	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung	<input type="radio"/>	Besteht eine interne Trennkanalisation (Trennung von Oberflächen-/Schmutzwasser)	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

2 Standort der zu entwässernden Anlage

Adresse:	
Grundstücksnummer(n):	
Katastralgemeinde:	

3 Allgemeine Angaben zur häuslichen Abwasserleitung

Kanalanschluß über Ortskanal:	Ja <input type="radio"/>	Kanalanschluss direkt an AIZ-Sammler:	Ja <input type="radio"/>
Beschreibung Trennstelle:			
Beschreibung Anschlußstelle:			

4 Allgemeine Angaben zur Niederschlagswasserableitung

Art der Entsorgung für die Oberflächenwässer:	<input type="radio"/> Regenwasserkanal (einer Trennkanalisation) <input type="radio"/> Mischwasserkanal einer Ortskanalanlage <input type="radio"/> Direkte Einleitung in ein Gewässer (Bach, Gießen, etc.) <input type="radio"/> Versickerung
Beschreibung Trennstelle:	
Beschreibung Anschlußstelle:	

5 Berechnung des häuslichen Abwassers

Die Ermittlung der EW_{60} -Werte erfolgt nach ÖNORM B 2502 (T1 & T2) anhand nachstehender Tabelle

Anzahl der Fremdenbetten mit Komfort (Du, WC, Bad)	[Stk]	x 1,5 EW_{60} /Stk	[EW_{60}]
Anzahl der Fremdenbetten ohne Komfort	[Stk]	x 1,0 EW_{60} /Stk	[EW_{60}]
Ständige Einwohner	[EW]	x 1,0 EW_{60} /EW	[EW_{60}]
Summe der EW_{60}-Werte			[EW_{60}]

Ermittlung der hydraulischen Fracht des häuslichen Abwassers

Max. Tagesmenge	[EW_{60}]	x 0,200 m^3/EW_{60}	=	[m^3/d]
Max. Spitzenabfluß	$\sqrt{\dots\dots\dots}$	$\sqrt{m^3/d}$	=	[l/s]

Der max. Spitzenabfluss in l/s wird anhand der angeführten Näherungsformel aus der maximalen Tagesmenge ermittelt, wobei **mindestens 1,5 l/s** anzusetzen sind. Ein Faktor für die Gleichzeitigkeit wird dabei nicht berücksichtigt. Die max. Abwassermenge in l/s kann auch nach der Methode der Anschlusswerte (AW's) nach ÖNORM B 2501 berechnet werden. In diesem Fall die Berechnung bitte als Beilage anfügen.

Ermittlung der Schmutzfrachten des häuslichen Abwassers

Max. Schmutzfrachten	Bemessung	Anzahl EW_{60}	Fracht (kg/d)	Bemerkung
BSB ₅ /d	60 g/ EW^*d		kg/d	
CSB/d	120 g/ EW^*d		kg/d	
Schwerflüchtige lipophile Stoffe	10 g/ EW^*d		kg/d	(1) Max=100 mg/l, \varnothing =50 mg/l Max=20, \varnothing =10 g/ EW^*d
PH-Wert			6,5-9,5	
Temperatur			Max. 35 °C	

(1) Maximale Emissionsbegrenzung gemäß AAEVO = 100 mg/l, ergibt bei 200 l/ EW^*d eine Tagesfracht von max. 20 g/ EW^*d , gemäß Literaturangaben und Erfahrungswerte ergeben sich als Durchschnittswert im häuslichen Abwasser aus Fäzes, Waschwasser und Spülicht Konzentrationswerte von rd. 50 mg/l, ergibt bei 200 l/ EW 10 g/ EW^*d .

6 Berechnung des Niederschlagswassers

Die Berechnungsangaben für das Niederschlagswasser sind nur auszufüllen, wenn die Einleitung dieser Abwässer in eine öffentlich Kanalisation erfolgt (Angabe der Entsorgungsart gemäß Pkt. 4) !

6.1 Allgemeinen Angaben zu den Niederschlagswässern

Grundstücksfläche:	[m^2]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m^2]

6.2 Niederschlagswasser (nicht mineralölverunreinigt)

	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
Dachflächen:	[m^2]	[m^2]	[m^2]
Befestigte Freiflächen:	[m^2]	[m^2]	[m^2]
Summe Flächen	[m^2]	[m^2]	[m^2]

Ermittlung des Spitzenabflusses (l/s)

Die Ermittlung des Niederschlagswassers ist mit einer **Mindestregenspende von $r_{15,1} = 150 \text{ l/s*ha}$** vorzunehmen.

	Bezeichnung(n) Fläche(n) im Plan	Summe Flächen (m ²)	Abfluß- beiwert ψ	Fläche _{red} (m ²)	Regen spende $r_{15,1}^{(1)}$	Sitzenabfluß (l/s)
Dachflächen, Flugdächer, etc.			x 1,00 =		$x \frac{150}{10000}$	
Befestigte Freiflächen OHNE Flugdach (100 % versiegelt ohne Fugen: z.B. Zufahrten, Parkplätze, etc.)			x 1,00 =		$x \frac{150}{10000}$	
Freiflächen mit Hartbelag, (Kleinsteinpflaster, Beton- plattenbelag etc.)			x 0,80 =		$x \frac{150}{10000}$	
Befestigte Freiflächen MIT Flugdach (Zufahrten, Parkplätze, etc.)			x 0,25 =		$x \frac{150}{10000}$	
SONSTIGE FLÄCHEN mit Niederschlagswasser			x.....		$x \frac{150}{10000}$	
Summe Fläche_{red} (A_{red}) bzw. Spitzenabfluss (Q_s)						

(1) Die maßgebende Regenspende wird für den **Bemessungsregen mit der Dauer 15 min und der Häufigkeit n=1** angesetzt und ergibt sich für das Verbandsgebiet als Mindestansatz zu $r_{15,1}=150 \text{ l/s*ha}$.
Statistische Regendaten mit anderen Dauern und Häufigkeiten sind beim Amt der TLR, Abteilung für Hydrographie erhältlich!

Einleitung in

Schmutzwasserkanal	Mischwasserkanal	Regenwasserkanal	Zur Versickerung
[Fl.-Bez.]	[Fl.-Bez.]	[Fl.-Bez.]	[Fl.-Bez.]
[m ²]	[m ²]	[m ²]	[m ²]
[l/s]	[l/s]	[l/s]	[l/s]

Niederschlagsereignis in 24 h und Einleitung der Niederschlagswässer:

In den Schmutzwasserkanal	$\sum A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m ³ /d]
In den Mischwasserkanal	$\sum A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m ³ /d]
In den Regenwasserkanal	$\sum A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m ³ /d]
Zur Versickerung	$\sum A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m ³ /d]

(1) N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden; wird für den Bereich des AIZ-AV mit **56 mm/24h** angesetzt.

7 Größe und Art des Wasserbezuges

ja	nein		Menge/Jahr
		Aus öffentl. Wasserversorgung	[m ³ /a] ¹
		Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m ³ /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Bescheid/Zahl)			
Wasserverbrauch (gesamt)			[m ³ /a]

1) z.B. letzte Wasserabrechnung

